

Universität Leipzig  
Fakultät für Geschichte, Kunst- und  
Orientwissenschaften

# **Studienordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Leipzig**

Vom 12. März 2013

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Bestimmungen vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568), hat die Universität Leipzig am 21. Februar 2013 folgende Studienordnung erlassen:

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Mittlere und Neuere Geschichte mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder durch einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
  - ein fachspezifischer berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Geschichte, bei dem mindestens 60 Leistungspunkte im Fach Geschichte erbracht worden sind; dabei müssen jeweils mindestens 20 Leistungspunkte im methodischen Basisbereich und je 10 Leistungspunkte in den Epochen Alte Geschichte, Mittelalter und Neuzeit erbracht worden sein und
  - Lateinkenntnisse im Umfang von 20 Leistungspunkten sowie zwei moderne Fremdsprachen – Stufe B2 (erste Fremdsprache) Stufe B1 (zweite Fremdsprache) oder äquivalenter Nachweis. Die Lateinkenntnisse können durch Kenntnisse einer anderen, für die gewählte epochenspezifische oder regionale Profilierung des Studiums relevante Sprache im Umfang von 20 LP ersetzt werden:
    - Wer den Schwerpunkt seines Studiums in der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte sowie in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte hat, kann die Lateinkenntnisse durch eine weitere europäische moderne Fremdsprache ersetzen.
    - Wer den Schwerpunkt seines Studiums auf der Ost- und Südosteuropäischen Geschichte hat, kann die Lateinkenntnisse durch eine osteuropäische Sprache ersetzen.
    - Wer den Schwerpunkt seines Studiums in der Iberoamerikanischen Geschichte hat, kann die Lateinkenntnisse durch Spanisch bzw. Portugiesisch ersetzen.

- Für einen Schwerpunkt im Mittelalter bleibt der Nachweis von Lateinkenntnissen obligatorisch. Über die Anerkennung anderer Sprachen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.
- (3) Alle Bewerber/innen haben eine bestandene Eignungsfeststellungsprüfung nachzuweisen, die gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte der Universität Leipzig zu erbringen ist.

### **§ 3**

#### **Studienbeginn**

Das Studium kann ausschließlich zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

### **§ 4**

#### **Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Mittlere und Neuere Geschichte beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

### **§ 5**

#### **Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Der Masterstudiengang Mittlere und Neuere Geschichte ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Studium bietet eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung im Bereich der Geschichte. Die Ausbildung vermittelt den Studierenden in enger Bindung an die praktische Arbeit des Historikers die für die

angestrebte Berufspraxis erforderlichen vertieften und spezialisierten fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den verschiedenen Gebieten der Geschichtswissenschaft des Mittelalters und der Neuzeit und qualifiziert sie zu eigenständiger Arbeit. Das Studium bereitet die Studierenden auf die Arbeit des Historikers bzw. die Tätigkeit in Berufsbereichen im Bereich der Geschichtskultur, der Wirtschaft und Öffentlichkeit vor, in denen vertiefte historische Kenntnisse, die Beherrschung historischer Arbeitsweisen sowie die allgemeine Vertrautheit mit wissenschaftlichen Methoden von Nutzen sind. Die Vermittlung eines fundierten Wissens, die Beherrschung der für die Geschichtswissenschaft adäquaten Arbeitsweisen sowie die Fähigkeit zu kritischer Reflexion sowohl der Sache wie der Methodik stehen im Kern der Ausbildung. Darüber hinaus trägt das Studium u. a. durch die Einbeziehung von Schlüsselqualifikationen dem Umstand Rechnung, dass in den von den Studierenden angestrebten Berufsbereichen unter den heutigen Bedingungen weitere Kompetenzen wie die Nutzung neuer Medien, die Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Präsentation eines Gegenstands von steigender Bedeutung sind. Das Studium soll das Fachgebiet in seiner Breite umschließen. Zugleich soll den gegenwärtig in der Arbeitswelt immer weiter um sich greifenden Spezialisierungen Rechnung getragen werden, weshalb die Studierenden abhängig vom konkreten Lehrangebot die Möglichkeit besitzen, sich für die Geschichte einer Großepoche oder einen systematischen oder regionenbezogenen Teilbereich des Fachs zu spezialisieren. Der wissenschaftliche Charakter der Ausbildung bringt es schließlich mit sich, dass die Studierenden die Möglichkeit besitzen, sich im Verlauf des Studiums für eine anschließende Promotion zu empfehlen.

- (4) Der Studiengang Mittlere und Neuere Geschichte wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierendem Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Kolloquium (K)
- Praktikum (P).

- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

## **§ 7 Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

## **§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 LP erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (2) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 LP, davon entfallen 30 LP auf die Masterarbeit.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
  - 1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
  - 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

- (4) Das Masterstudium beinhaltet ein Forschungspraktikum im Umfang von insgesamt mindestens sechs Wochen, (zuzüglich Praktikumsbericht, zusammen 10 LP) in einer berufsfeldspezifischen Einrichtung (Archiv, Bibliothek, Museum, Lehrsammlung etc.). Das Forschungspraktikum beinhaltet die Praktikumsvorbereitung, -durchführung und den Praktikumsbericht. In diesem Rahmen soll mit der selbstständigen Bearbeitung eines Forschungsgegenstandes anhand von archivalischen, gedruckten oder musealen Quellen aus dem Bereich der Mittleren oder Neueren Geschichte unter Anleitung des betreuenden Hochschullehrers die praktische Forschungstätigkeit des Historikers erprobt und zugleich die Bearbeitung der Masterarbeit vorbereitet werden. Dieses Forschungspraktikum kann auch im Ausland abgeleistet oder durch einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität ersetzt werden.
- (5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

## **§ 9**

### **Auslandsaufenthalt**

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren. Sofern die Studierenden planen, im Ausland zu studieren und zu erbringende Studienleistungen auf diesen Studiengang anrechnen zu lassen, haben sie vor Antritt sicherzustellen, dass die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt werden.

## **§ 10**

### **Module des Masterstudiums**

- (1) Der Masterstudiengang Geschichte umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Folgende Modultypen werden unterschieden:
  - Basismodule, deren Lehrveranstaltungen der Vertiefung von Grundlagen der Geschichtswissenschaften, ihrer Inhalte, Methoden und Theorien sowie der Sprachkenntnisse dienen;
  - Schwerpunktmodule, deren Lehrveranstaltungen der Vermittlung von epochen- oder themenspezifischen geschichtswissenschaftlichen

Kenntnissen und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten mit Ausrichtung auf ausgewählte Berufsfelder dienen; an der Arbeitspraxis des Historikers orientierte quellenkundliche Übungen und Lektürekurse unterstützen hierbei maßgeblich die Vermittlung und fördern das Erlernen wissenschaftlichen Kritisierens und differenzierenden Argumentierens;

- Vertiefungsmodule, deren Lehrveranstaltungen der Vermittlung vertiefter Kenntnisse und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten in fachwissenschaftlicher Hinsicht dienen; vor allem Projektarbeit ist hierbei eine maßgebliche Vermittlungsform.

(3) Der Aufbau des Masterstudiums gliedert sich in

- ein Basismodul zum Bereich der Methoden der Geschichtswissenschaft
- sechs fachspezifische Schwerpunktmodule aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen, wobei ein Modul durch ein Modul aus dem Angebot des Sprachenzentrums ersetzt werden kann und
- ein fachspezifisches Vertiefungsmodul sowie
- ein Forschungspraktikum mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 LP.

Abschließend wird eine Masterarbeit im Umfang von 30 LP studienbegleitend verfasst.

Im Masterstudium Mittlere und Neuere Geschichte sollten im ersten Studienjahr ein Basismodul zum Bereich der Methoden der Geschichtswissenschaft und der Historischen Hilfswissenschaften und fünf fachspezifische Schwerpunktmodule aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen, im zweiten Studienjahr ein Forschungspraktikum mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 LP, ein fachspezifisches Vertiefungsmodul, ein fachspezifisches Schwerpunktmodul und die Masterarbeit mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 LP absolviert werden.

Von den sechs Schwerpunktmodulen aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen ist eines aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte (03-HIS-0402 und 03-HIS-0403-) und jeweils eines aus den Bereichen der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Neueren und Neuesten Geschichte (03-HIS-0404 bis 03-HIS-0409, 03-HIS-0413 bis 03-HIS-0415, 30-HIS-0410) verpflichtend zu wählen. Zwei dieser sechs Schwerpunktmodule können in den Teildisziplinen Sächsische Landesgeschichte (03-HIS-0403), Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (03-HIS-

0405), Ost- und Südosteuropäische Geschichte (03-HIS-0408), Vergleichende Geschichtswissenschaft/Iberoamerikanische Geschichte (03-HIS-0409, 03-HIS-0414, 03-HIS-0415) oder Jüdische Geschichte (03-HIS-0410) je nach der zeitlichen Ausrichtung der jeweils angebotenen Module dieser Teildisziplinen belegt werden. Ein Modul darf durch ein Modul aus dem Angebot des Sprachenzentrums ersetzt werden.

Insgesamt können maximal zwei Schwerpunktmodule durch Module aus dem Lehrangebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften oder anderer Fakultäten der Universität Leipzig, mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden (Philologische Fakultät, Theologische Fakultät, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät), ersetzt werden. Über die Anrechenbarkeit anderer Module und Modulprüfungen befindet im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss des Historischen Seminars.

Das fachspezifische Vertiefungsmodul ist aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte oder aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit oder aus den systematischen oder regional orientierten Geschichtswissenschaften zu wählen.

## **§ 11**

### **Abschluss des Masterstudiums**

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit sowie aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

## **§ 12**

### **Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.



- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

### **§ 13**

#### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt zum 1. Oktober 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Masterstudiengangs Mittlere und Neuere Geschichte vom 13. Mai 2009 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 23, S. 26 bis 39) in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 19. Oktober 2012 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 70, S. 24 bis 30) außer Kraft.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 29. Januar 2013 beschlossen. Die Studienordnung wurde am 21. Februar 2013 durch das Rektorat genehmigt.
- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 11. März 2013

Professor Dr. med. Beate A. Schücking  
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in der Anlage zur Studienordnung:

**Allgemeine Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

**Einzelerläuterung**

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

# Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Mittlere und Neuere Geschichte Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (6 aus 03-HIS-0402 bis -0409, -0413 bis -0415, -0417 bis -0419, -0429, -0431, 30-HIS-0410; Wahlweise darf ein Modul aus dem Angebot des Sprachenzentrums gewählt werden.)</b>			1./2./3.	P	1	1800	60
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
<b>03-HIS-0411</b> <b>Historische Grundwissenschaften / Archivwissenschaft</b> Basismodul			1.	P	1	300	10
Übung "Historische Grundwissenschaften / Archivwissenschaft I" (2SWS)							
Übung "Historische Grundwissenschaften / Archivwissenschaft II" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
<b>Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 03-HIS-0501 bis 03-HIS-0508, 03-HIS-0512, 30-HIS-0511)</b>			3./3.-4.	P	1-2	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
<b>03-HIS-0509</b> <b>Forschungspraktikum</b> Fachnahe Schlüsselqualifikation			3.	P	1	300	10
Praktikum "Praktikum" (0SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme von mindestens vier fachspezifischen Schwerpunktmodulen.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
<b>Masterarbeit</b>						900	30
<b>Summe:</b>						3600	120

## Wahlpflichtmodule Master of Arts Mittlere und Neuere Geschichte

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>03-HIS-0403</b> <b>Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen (8. - 20. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul		1.	WP	1	300	10
Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2SWS) Seminar "Vergleichende Landesgeschichte im europäischen Rahmen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
<b>03-HIS-0406</b> <b>Geschichte des langen 19. Jahrhunderts: Das Zeitalter der Revolutionen und Nationalstaatsbildungen</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2SWS) Seminar "Geschichte des langen 19. Jahrhunderts" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Semester						
<b>03-HIS-0407</b> <b>Geschichte des 20. Jahrhunderts: Der Kampf zwischen Demokratie und Diktatur</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2SWS) Übung "Geschichte des 20. Jahrhunderts" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Semester						
<b>03-HIS-0408</b> <b>Geschichte Südosteuropas</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Südosteuropas" (2SWS) Seminar "Geschichte Südosteuropas" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Semester						
<b>03-HIS-0409</b> <b>Kulturgeschichte Lateinamerikas</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS) Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: unregelmäßig						

03-HIS-0414 <b>Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2SWS)						
Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas im Vergleich" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0415 <b>Kulturgeschichte Lateinamerikas vor 1800</b> Schwerpunktmodul		1./2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Kulturgeschichte Lateinamerikas vor 1800" (2SWS)						
Seminar "Kulturgeschichte Lateinamerikas vor 1800" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
30-HIS-0410 <b>Europäische Geschichte der Juden</b> Schwerpunktmodul		1.	WP	2	300	10
Seminar "Europäische Geschichte der Juden" (2SWS)						
Übung "Europäische Geschichte der Juden" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0402 <b>Geschichte Europas im Mittelalter</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Europas im Mittelalter" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas im Mittelalter" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0404 <b>Geschichte der europäischen Vormoderne: Politik, Gesellschaft und Kultur 1500-1800</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der europäischen Vormoderne" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0405 <b>Geschichte von Gesellschaft und Wirtschaft im Zeitalter von Welthandel, Weltwirtschaft und Globalisierung (18.-20. Jahrhundert)</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte von Gesellschaft und Wirtschaft im Zeitalter von Welthandel, Weltwirtschaft und Globalisierung" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0413 <b>Geschichte und Kommunikation</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte und Kommunikation" (2SWS)						
Übung "Medien der Geschichtskultur – eine praxisorientierte Kritik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

03-HIS-0417 <b>Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0418 <b>Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im hohen Mittelalter" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0419 <b>Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter</b> Schwerpunktmodul		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas und des Mittelmeerraums im späten Mittelalter" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0429 <b>Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa</b> Schwerpunktmodul		2./3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)						
Seminar "Imperium und Nation in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0431 <b>Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa</b> Schwerpunktmodul		2./3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)						
Seminar "Staat und Gesellschaft in Ost- und Südosteuropa" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
03-HIS-0501 <b>Forschungsprobleme der Mittelalterlichen Geschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmoduls aus dem Bereich der Geschichte des Mittelalters oder aus dem Bereich der Sächsischen und Vergleichenden Landesgeschichte (03-HIS-0403 oder 03-HIS-0404).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

03-HIS-0502 <b>Forschungsprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Sächsischen und Vergleichenden Landesgeschichte oder der Geschichte des Mittelalters (03-HIS-0402 oder 03-HIS-0403).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0503 <b>Forschungsprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (03-HIS-0405 oder 03-HIS-0406).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0504 <b>Forschungsprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte oder der Geschichte der Frühen Neuzeit (03-HIS-0405 oder 03-HIS-0406).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0505 <b>Forschungsprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte (03-HIS-0407 oder 03-HIS-0408).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0506 <b>Forschungsprobleme der Neueren und Zeitgeschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte (03-HIS-0407 oder 03-HIS-0408).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0507 <b>Forschungsprobleme der Südost- und osteuropäischen Geschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Südost- und osteuropäischen Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme eines Schwerpunktmודuls aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte (03-HIS-0409).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-HIS-0508 <b>Forschungsprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Forschungsprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme des Schwerpunktmודuls Vergleichende Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanische Geschichte (03-HIS-0409).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

03-HIS-0512 <b>Spezialprobleme der Geschichtsvermittlung</b> Vertiefungsmodul		3.–4.	WP	2	300	10
Kolloquium "Spezialprobleme der Geschichtsvermittlung" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Schwerpunktmodul aus dem Bereich Geschichtsdidaktik (03-HIS-0413)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
30-HIS-0511 <b>Ausgewählte Probleme der jüdischen und allgemeinen Geschichte der Neuzeit</b> Vertiefungsmodul		3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Leipziger Forschungskolloquium zur jüdischen Geschichte und Kultur" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit, der Neueren und Neuesten Geschichte oder dem Schwerpunktmodul „Europäische Geschichte der Juden“ (30-HIS-0410).				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				